## **Keywords**

Hauptkeyword: Kia Elan

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. elan
2. kia
3. lotus
4. auto
5. ps
6. jahr
7. motor
8. roadster
9. fahrzeug
10. modelle
11. verbrauch
12. liter
13. karosserie
14. produktionsanlagen

Kia Elan

1400 Wörter

# Kia Elan: Spritziger Youngtimer-Roadster mit asiatischem Einfluss

Stärken

* hoher Spaßfaktor dank Cabrio-Dach
* seltener und optisch ansprechender Roadster
* haltbare und robuste 4-Zylinder-Ottomotoren

Schwächen

* nach heutigen Maßstäben recht hoher Verbrauch
* zunehmender Ersatzteilmangel (Fahrzeug wurde in Deutschland nur 500 Mal verkauft)
* Ölverlust am Motor

Modellbeschreibung

Beim Kia Elan handelt es sich um einen Roadster des süd-koreanischen Automobilherstellers Kia, der zwischen 1995 und 2000 in einer einzigen Modellgeneration gefertigt wurde. Die Fertigung geschah über den britischen Sportwagenhersteller Lotus, der für den Kia Elan die gleiche Plattform verwendete, wie für den Lotus Elan.

## Gute Gründe

* seltener und unkomplizierter Roadster für wenig Geld
* gute Straßenlage und hervorragende Kurveneigenschaften
* zeitlose Optik und zahlreiche Sonderlackierungen
* unter Sammlern sehr beliebt (und daher eine potenzielle Wertanlage!)
* unkompliziertes Cabrio-Feeling

## Daten

### Motorisierung

Der zwischen 1995 und 2000 im Auftrag von Kia bei Lotus gefertigte Kia Elan wurde mit genau 2 unterschiedlichen Motorisierungsvarianten ausgestattet. Beide basierten auf einem Benzin-getriebenen 4-Zylinder-Triebwerk ohne Turbolader. Alternative Antriebe in Form von Diesel-, Hybrid- sowie Elektromotoren wurden für den Elan hingegen nie konzipiert. Die beiden Benzinmotoren des Kia Elans boten dabei die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellnamen: Kia Elan 1.8, 1.8 16V

Motorentypen: 4-Zylinder-Ottomotoren

Hubraum: 1.793 cm³

Drehmoment: 170-186 Nm

Leistung: 100 kW (136 PS)-111 kW (151 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 197-205 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 8,3-9,1 s

Verbrauch: 9,0-9,5 l Super Benzin

In puncto Getriebe bot der Kia Elan einzig und allein ein 5-Gang-Schaltgetriebe in Serie – automatische Getriebevarianten wurden nicht offeriert. Das serienmäßige Tankvolumen umfasst exakt 46 Liter, wodurch das Fahrzeug Reichweiten zwischen 480 und maximal 510 Kilometer erreicht. Dabei handelt es sich um recht hohe Verbrauchswerte für einen Roadster mit 4-Zylinder-Benziner. Eine Anhängerkupplung war für den sportlichen Roadster nie erhältlich, sodass es diesbezüglich auch keine Informationen über maximale Anhängerlasten gibt.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 160 l

Abmessungen: 3,88 m x 1,73 m x 1,27 m

Radstand: 2,25 m

Leergewicht: 1.090 Kg

Sitzplätze: 2

Bodenfreiheit: 0,13 m

Aufgrund des ausfahrbaren Verdecks besitzt der Kia Elan mit 160 Litern Kofferraum nur sehr wenig Stauraum. Dieser lässt sich auch nicht aktiv erweitern. Somit bleibt nur Stauraum für die Mitnahme kleinerer Getränkekisten oder Taschen im Kofferraum. Konkurrierende Modelle bieten hier zumindest zwischen 300 und 400 Litern Kofferraumvolumen, sodass der Elan zumindest in dem Punkt unterdurchschnittlich ist. Indirekt liegt das auch an den überschaubaren Abmessungen des Fahrzeugs, welches nur 3,88 Meter lang, beziehungsweise 1,73 Meter breit ist. Das macht den Elan zu einem vergleichsweisen problemlosen Begleiter für Innenstädte oder enge Parklücken. Soll es auf kurvenreichen Landstraßen einmal rasanter zur Sache gehen, so bietet der recht kurze Radstand von 2,25 Metern eine gute Straßenlage. Darunter leidet im Enddefekt aber auch der Fahrkomfort, der speziell bei schnellen Autobahnfahrten zu wünschen übriglässt. Bemerkenswert ist zudem das geringe Fahrzeuggewicht von nur 1.090 Kilogramm – dies ist dem Spritverbrauch zumindest einigermaßen zuträglich. Die maximale Anzahl an Sitzplätzen ist auf 2 Fahrzeuginsassen beschränkt, was in der Fahrzeugklasse der Roadster aber völlig normal ist. Zu guter Letzt beträgt die Bodenfreiheit exakt 13 Zentimeter, sodass der Kia Elan auch mit Straßenunebenheiten und Schlaglöchern gut zurechtkommt.

## Varianten

Der Kia Elan wurde nur in einer einzigen Aufbauform angeboten: und zwar als Cabrio mit Stufenheck. Weitere Aufbauformen oder gar Sonderversionen wurden für den Elan nie in Betracht gezogen.

## Preis

Im Verlauf seines Produktionszeitraums wurde für den Kia Elan ein Neupreis von rund 25.000 Euro verlangt. Damit war der Elan wesentlich günstiger als vergleichbare Roadster-Modelle. Aufgrund seiner umfassenden Beliebtheit unter Sammlern blieb der Elan über die Jahre allerdings sehr wertstabil. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle sind daher heute trotzdem nicht unter 10.000 Euro aufwärts zu haben. Neben den an sich noch recht überschaubaren Anschaffungskosten erwarten den potenziellen Kia Elan-Besitzer aber stellenweise horrende Unterhaltungskosten. Als Referenzmodell soll hier ein Kia Elan mit der stärkeren 151 PS-Motorisierung genommen werden. Dieser verursacht pro Monat typische Versicherungskosten (für die Kfz-Vollkasko) in Höhe von rund 145 Euro (oder 1.740 Euro pro Jahr). Die hohen Versicherungsprämien sind eindeutig dem Exotenstatus dieses Fahrzeugs zuzuschreiben. Hinzukommen 11 Euro Kfz-Steuern pro Monat (oder 132 Euro pro Jahr). Außerdem ist noch mit durchschnittlichen Wartungskosten in Höhe von etwa 30 Euro pro Monat (oder 360 Euro pro Jahr) zu rechnen. Zu guter Letzt muss der Rechnung noch der individuelle Benzinverbrauch aufaddiert werden. Für diesen soll eine jährliche Fahrleistung von 10.000 Kilometern sowie ein Benzinpreis von 2,00 Euro pro Liter angenommen werden. Summa summarum ergibt dies monatliche Benzinkosten in Höhe von circa 158 Euro (oder 1.896 Euro pro Jahr). Unterm Strich ergeben sich somit durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 344 Euro pro Monat (oder 4.128 Euro pro Jahr), beziehungsweise etwa 41 Cent pro gefahrenen Kilometer. Für einen 4-zylindrigen Roadster der Endneunziger ist man mit dem Kia Elan daher recht teuer unterwegs!

## Design

### Exterieur

Optisch ist der Kia Elan zunächst nicht vom Lotus Elan zu unterscheiden. Auch dieser verfügt über eine nach vorn hin absinkender Motorhaube sowie Klappscheinwerfer im Quadratformat. An die schmale und glatt wirkende Front schließlich der recht voluminöse Fahrgastbereich an. Dieser weist eine vergleichsweise flach ansteigende Frontscheibe sowie ein ausfahrbares Verdeck aus Kunstleder auf. Nach hinten hin wird der Elan etwas breiter als vorn. Fahrer- und Beifahrertür laufen nach oben hin schmal zu. Links oberhalb der Fahrertür befindet sich der Tankdeckel. Im Heck verfügt der Elan über einen sehr dezenten Heckspoiler sowie ein recht kurzes Stufenheck. Die Rückleuchten sind viergeteilt, rund und ebenfalls sehr auffällig. Unterhalb der stark nach außen gewölbter Stoßstange befindet sich ein einzelnes Abgasendrohr. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen zudem folgende Dinge:

* verschiedene Sonderlackierungen
* Bodykit
* Alu-Leichtmetallräder

### Interieur

Im Vergleich zu seinem sportlichen und exzentrischen Äußeren verfügt der Kia Elan über ein vergleichsweises spartanisches Interieur, welches den typischen Stil der 1990er-Jahre wiederspiegelt. Das Cockpit und große Teile der Innenausstattung sind aus Kunststoff. Tachometer und Bedienelemente sind in einer sich in der Mitte des Cockpits befindlichen Bedieneinheit angeordnet, die zum Fahrer hin zugewandt ist. Im oberen Teil des Armaturenbretts befinden sich Ablageflächen. Die Mittelkonsole ist recht breit, aber tief angeordnet und beherbergt den Schaltknauf, die Handbremse sowie weitere Ablageflächen. Sitztechnisch nehmen Fahrer und Beifahrer auf Stoff- und Ledersitzkombinationen Platz. Eine 2. Sitzreihe wurde für den Elan nie konzipiert. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählten außerdem:

* Vollledersitze
* alternative Farbkombinationen für das Interieur
* Autoradio
* Klimaanlage
* Nebelscheinwerfer

### Sicherheit

Ein offizielles Euro NCAP-Sicherheitszertifikat wurde für den Kia Elan leider nie gemacht. Alles in allem kann der Elan zudem nur als bedingt sicheres Fahrzeug eingestuft werden. Zwar verfügt dieser über eine Vielzahl an serienmäßigen Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel ABS und ESP sowie Dreipunktgurte, Fahrer- und Beifahrerairbags, jedoch sorgt das fehlende Dach gerade bei Überschlägen für schwere Verletzungen – Überrollbügel sind nicht vorhanden! Darüber hinaus neigt das Fahrzeug bei rasanten Kurvenfahrten zum Ausbrechen des Hecks. Auch für Seitenaufpralle ist faktisch keinerlei Knautschzone oder Karosseriesteifigkeit vorhanden. Insgesamt gilt der Kia Elan daher nur als mäßig sicher.

## FAQ

Wie viel kostet ein Kia Elan?

Antwort: Während seines Produktionszeitraums kostete ein Kia Elan im Schnitt um die 25.000 Euro Neupreis und war damit noch wesentlich günstiger, als beispielsweise der Lotus Elan. Aufgrund der umfassenden Beliebtheit unter Autosammlern sind gut erhaltene Gebrauchtmodelle heute trotzdem nicht unter 10.000 Euro aufwärts zu bekommen.

Was hat der Kia Elan mit Lotus zu tun?

Antwort: Der Kia Elan teilt sich die gleiche Karosserie und Optik wie der Lotus Elan und wurde unter diesem Namen vor allem in Asien sowie Nordamerika vermarktet. Der Elan wurde im Auftrag von Kia bei Lotus in England gefertigt.

Wann wurde der der Kia Elan gefertigt?

Antwort: Der Kia Elan wurde – wie auch der Lotus Elan der besagten Modellgeneration – zwischen 1995 und 2005 produziert.

Wie viel PS hat ein Kia Elan?

Antwort: Ein Kia Elan hat zwischen 136 und 151 PS.

## Alternativen

In seiner Modellpalette bietet Kia leider keine Roadster-ähnlichen Alternativen. Auch Sportwagen gibt von Kia bis dato keine. Als interessante Limousinen-Alternative zum Kia Elan kann aber der Kia Clarus empfohlen werden, der zwischen 1996 und 2001 von Kia produziert wurde und eine umfassende Motorenauswahl bietet. Diese bietet leistungsstarke Aggregate bis maximal 147 PS und ist preislich heute bereits für zwischen 2.000 und 4.000 Euro zu haben. Fernab von Kia stellt natürlich auch der BMW Z3 eine spannende Alternative dar. Hierbei handelt es sich tatsächlich um einen Roadster, der vom bayerischen Automobilbauer BMW zwischen 1995 und 2002 gebaut wurde und kraftvolle V6-Motoren bis maximal 325 PS bot. Vom Preis her ist dieser heute für um die 15.000 Euro in gutem Gebrauchtzustand erhältlich.

Quellen:

1. <https://www.autoplenum.de/auto/kia/elan/cabrio-1996/1-8-136-ps#:~:text=Erfahrungsbericht%20Kia%20Elan%201.8%20(136%20PS)%20von%20Anonymous%2C%20M%C3%A4rz%202011&text=Ich%20fahre%20das%20Fahrzeug%20seit,Fahrzeug%20aus%20den%2090iger%20Jahren>., (Stand: 05.08.2022, 16:17 Uhr)
2. <https://www.autobild.de/marken-modelle/kia/elan/1/>, (Stand: 05.08.2022, 16:18 Uhr)
3. <https://fichasmotor.com/de/kia/kia-elan-sport-1-8-151-cv/>, (Stand: 05.08.2022, 16:19 Uhr)
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lotus_Elan>, (Stand: 05.08.2022, 16:20 Uhr)
5. <https://www.autocar.co.uk/car-news/features/handling-lotus-revisiting-kia-elan-2021>, (Stand: 06.08.2022, 16:50 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kia_Clarus>, (Stand: 06.08.2022, 17:19 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_Z3>, (Stand: 06.08.2022, 17:22 Uhr)